

hier), bedarf es keiner Theorie, schon gar nicht, wenn einige der beteiligten Planer ihre Ziele öffentlich kommunizieren. Wo dies nicht der Fall ist, ich also theoretisiere oder spekuliere, ist das im Text deutlich ausgewiesen. Zweitens steht hinter jeder »Verschwörung« nicht nur Heimlichkeit, sondern eine »böse Absicht« (eine heimliche Verabredung zum Kuchenbacken im kleinen Kreis oder zur Solidarität mit allen Not leidenden Menschen würden wir wohl nicht »Verschwörung« nennen). Böse Absichten sind bei den beiden hier betrachteten Plänen jedoch nicht zu unterstellen, im Gegenteil – beide Planungsteams verfolgen hehre Ziele. Den Begriff »Verschwörung« verwenden wir im Folgenden dennoch, sicherheitshalber, auf dass unsere Wachsamkeit für etwaig lauernes »Böses« uns auf dem Gedankenweg erhalten bleibe.

**WIR LIEGEN HEUTE DEN KÜNFTIGEN
GENERATIONEN AUF DER TASCHE
UND HINTERLASSEN IHNEN EINEN MIT
SEHR HOHEN KOSTEN VERBUNDENEN
EXPLOSIVEN MÜLLEIMER, WÄHREND
WIR
GLEICHZEITIG VERHINDERN, DASS SIE
VON IHRER ARBEIT LEBEN KÖNNEN.**

PAUL JORION



I. DIE VERSCHWÖRUNG DES TEAM BILL

Verschörungstheorie Nummer 1 zufolge plant eine Gruppe von einflussreichen Gutmenschen, angeführt von Multimilliardär Bill Gates, derzeit nichts weniger als eine neue Weltordnung, eine »neue Normalität« mittels Neustart, Umbruch, wahlweise »Great Reset«. Diese Verschörung verfolgt ein gutes Ziel, richtet sie sich doch gegen den autodestruktiven Kern unseres heutigen globalen Zusammenlebens, gegen unsere Art zu wirtschaften und gegen unsere Art, miteinander umzugehen. Vorgesehen ist, so Bills Weggefährte Klaus Schwab, Gründer des World Economic Forum (WEF), die Abschaffung des Kapitalismus in seiner bisherigen Form, da die neoliberale Doktrin »tot« ist: »Den Gnadenstoß versetzte ihr [...]

Covid-19«⁷. Die »Tyrannei des BIP-Wachstums«⁸ sollte damit ebenfalls Geschichte sein. Die »kreative Zerstörung« der Weltwirtschaft, Neustart und Reset erscheinen aber Team Bill nicht nur unvermeidlich, sondern sogar wünschenswert. Für eine bessere Welt. Zu unserem eigenen Besten, denn der bis Covid eingeschlagene Weg war nicht zukunftsfähig. Jede Fortsetzung dieses Weges hätte uns über kurz oder lang ins Chaos geführt und/oder unseren Planeten unbewohnbar gemacht.

Für unsere Betrachtung ist unerheblich, wie groß oder wie divers Bills Team tatsächlich ist⁹, gleichfalls unerheblich ist hier, ob ihr prominentester Anführer ein wohlmeinender Philanthrop ist oder ein bisschen verrückt (weil er seine geschäftlichen Erfolgsrezepte etwas zu leichtsinnig auf die Gesamtzielgruppe Menschheit überträgt). Darüber ließe sich trefflich spekulieren, aber hier unterstellen wir